

UNSERE STADTTEILE

Nord/Mitte • Bergen • Ehrenfeld • Gerthe • Grumme • Hamme • Harpen • Hiltrop • Hofstede • Hordel • Riemke

KOMPAKT

Neues aus Mitte und Nord

Einbrüche am Jahreswechsel

Hofstede/Bergen. Einbrecher haben am Neujahrsmorgen zwischen 0 und 2.40 Uhr an der Braunsberger Straße ein Fenster aufgehebelt und alle Etagen des Einfamilienhauses durchsucht. Was gestohlen wurde, steht noch nicht fest. In dem sie eine Balkontür aufhebelten, verschafften sich Unbekannte zwischen Samstag, 23.15 Uhr, und Sonntag, 7.55 Uhr, außerdem Zutritt in eine Wohnung an der Harzstraße. Bei dem Einbruch erbeuteten sie zwei Handys, zwei Notebooks und einen Schlüsselbund. Die Polizei sucht Zeugen: Tel. 0234/ 909-4135.

Radfahrer stürzt auf glatter Fahrbahn

Harpen. Auf glatter Fahrbahn und mit wenig Reifenprofil ist ein 56-jähriger Radfahrer aus Bochum am Freitag auf der Buselohstraße gestürzt. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu. Gegen 11.20 Uhr war er auf dem dortigen Radweg unterwegs, als er auf die Straße „Auf der Prinz“ abbiegen wollte. Dabei stürzte er und verletzte sich an der Schulter. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht.

TERMINE

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Gerthe: 18.15-19.30 Uhr, Probe des Posauenchors, Gemeindehaus, Lothringer Straße 29.

Pauluskirche: Innenstadt, 12 bis 15 Uhr, Lebensmittelverteilung der Wattenscheider Tafel.

Erlöserkirche Hiltrop: 9.30-11 Uhr, Krabbelgruppe (drei Monate bis drei Jahre), 10 Uhr, Töpferkreis, 19-21 Uhr, Posauenchor, 20-21.30 Uhr, Kirchenchor, Gemeindehaus, An der Hiltroper Kirche 2b.

Kirchenfoyer des Katholikenrates: 11-13 Uhr geöffnet, Huestraße 15, Mitte.

SPORT & FREIZEIT

Offener Tanzkreis: 15-16.30 Uhr, Tänze aus aller Welt, Hans-Ehrenberg-Haus, Dibergerstraße, Ehrenfeld.

Yoga-Studio: 8.30 - 10 Uhr, Fit und gesund mit Gymnastik, 10.45 und 15 Uhr, Reha-Sport; 16.30 Uhr, Vinyasa-Yoga für Einsteiger; 16.30 - 17.55 Uhr Pilates, Bethanienstraße 1, Gerthe.

Hallenfreibad Hofstede / Nordwestbad: 7.30-20.30 Uhr, Stettiner Straße 1-3, Tel. 52 47 18.

VEREINE & VERBÄNDE

Stadtteilladen Grumme: 13 bis 15 Uhr, Sprechzeiten der VBW, Ennepestraße 1, 8 bis 11 Uhr, Frühstück, 11.30 bis 13 Uhr, Mittagessen (mit Anmeldung, Tel. 50 33 02).

Die Leselernhelfer: 16-18 Uhr, Beratung für Interessenten, Kortumstr. 37, Tel. 0234/ 890 131 39.

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Nora e.V.: 14-16 Uhr, Beratung ohne Termin, Kortumstraße 45, Mitte.

CHÖRE

Shanty-Chor Bochum: 19 Uhr, Chorprobe im Amtshaus Harpen, Harpener Hellweg 77.

SENIOREN

Seniorenbüro Mitte: 9-12 Uhr, Sprechstunde, Heuversstraße 2; 15 Uhr, einstündiger Stadtteilspaziergang für Senioren in Altenbochum, Treffpunkt vor dem Supermarkt an der Wittener Straße 248/ Ecke Frielinghausstraße.



Die Kinder spielen gerne zusammen. Auf unserem Bild erobern sie ein neues Klettergerüst, das mit umziehen wird.

FOTO: WICHO HERRMANN

Kindertagesstätte zieht um

Die von Eltern getragene „Mäuseburg“ wechselt vom Rosenberg nach Weitmar. Durch den Umzug der Einrichtung in 2018 werden Plätze ab Sommer 2017 frei

Von Wicho Herrmann

Rosenberg/Weitmar. Die von Eltern getragene Kindertagesstätte „Mäuseburg“ hat seit November 2000 im ehemaligen Markushaus der evangelischen Gemeinde Harpen ein Zuhause. Damit ist bald Schluss. „Mitte 2018 zieht unsere Einrichtung an die Blumenfeldstraße in Weitmar um“, erklärt Meik Kösters. Er ist Vorsitzender des Vereins zur Kinderbetreuung an der Evangelischen Fachhochschule als Träger der Kita.

Der 44-jährige studierte Maschinenbauer hat gute Gründe, so früh

an die Öffentlichkeit zu gehen. „Vor allem berufstätige Eltern planen langfristig die Unterbringung ihres Nachwuchses in einer Kindertagesstätte, die ihnen persönlich zugesagt“, erklärt der Vater von Jule (8) und Jonna (5) aus eigener Erfahrung. Beide besuchen beziehungsweise besuchten die Einrichtung auf der Jugendtagung des ehemaligen Gemeindehauses. Das brachte Kösters diese Aufgabe ein, denn die Einrichtung wird von den Eltern selbst organisiert.

Langfristig heißt für Eltern und die Einrichtung, vier Jahre im Voraus für die Kinder zu planen. Die

„Mäuseburg“ nimmt Kinder ab zwei Jahren auf. Mit sechs Jahren werden sie normalerweise eingeschult. Die Kita bietet im Januar und Februar 2017 zwei Informationsabende an.

Die gewünschte Langfristigkeit der Arbeit führt auch zum Umzug. Als die evangelische Gemeinde im Oktober 2014 das Gemeindehaus an die „Mobile Alten-Krankenpflege“ von Frank Weyhofen verkaufte, stand wenige Monate später eine Mietvertragsverlängerung an. „Herr Weyhofen konnte uns nicht zusichern, dass er uns nach 2020 als Mieter behalten möchte“, erklärt Kösters.

Großer Außenbereich

So begab sich der Verein auf die Suche nach einem neuen Standort. Bei der Baugenossenschaft Bochum e.G. wurde er mit Hilfe des städtischen Jugendamtes fündig. „Die Genossenschaft errichtet im Zusammenhang mit einem Wohnkomplex eine Kita, die baulich auf der Höhe der Zeit ist“, so erklärt der Vorsitzende. Sie hat zum Beispiel einen Hauptraum, einen Nebenraum, einen Mehrzweckraum, ein Bad mit Wickelbereich und eine Küche.

Meik Kösters: „Das Beste ist der neue Außenbereich mit über 1000 Quadratmetern.“ Dorthin ziehen auch das Klettergerüst und der Wasserspielplatz mit um. Beide erarbeiteten sich die Eltern jüngst über den Wettbewerb der Stadtwerke: Tagelang wurden dafür auf der Straße „Herzen“ von fremden Menschen erbeten.

Kösters weiß, dass nicht alle Eltern mit in den Bochumer Südwesten umziehen werden, weil dann ihre Anfahrtszeiten zu lang werden. Also werden schon Plätze zum Jahr 2017/2018 für ältere Kinder frei. Die kleine Einrichtung für 20 Kinder will zudem möglichst altergemischt arbeiten. „Dadurch wächst – wie in einer Familie – das Verantwortungsbewusstsein bei den Größeren für die Kleineren“, betont der Energieanlageningenieur.

Die familiäre Atmosphäre schätzt auch Kita-Leiterin Katrin Flüchter. „Wir bilden eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern“, erklärt sie. Da die Kinder zu meist ab dem zweiten Lebensjahr in der Einrichtung seien, entwickle sich eine gute Vertrauensbasis zu dem Nachwuchs und den Eltern, so die 44-jährige Erzieherin.

Zwei Informationsabende

■ **Träger** der Kita Mäuseburg ist der gemeinnützige „Verein zur Kinderbetreuung an der Evangelischen Fachhochschule“. Er ist Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV). **Studierende** der heutigen Ev. Hochschule Bochum gründeten ihn 1990.

■ In die Kita gehen 20 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren.

Sie werden von **drei Mitarbeiterinnen** und einem Jahrespraktikanten gefördert. Öffnungszeiten: 7.15 bis 16.30 Uhr.

■ Die **Informationsabende** sind am Donnerstag, 26. Januar, um 20 Uhr und am Dienstag, 21. Februar, um 19 Uhr. Weitere Informationen unter 0234/462112 oder auf www.kita-maeuseburg.de.

Grundschulkindern pflanzen 500 Blumenzwiebeln

Gemeinsame Aktion mit „Ruhrstadt-Gartenmiliz“ an der Maarbrücke

Goldhamme. Im Rahmen des Stadtumbau-Westend gab es jetzt einen ersten Aktionstag der „Ruhrstadt-Gartenmiliz“ des Vereins „Maarbrücke“ zusammen mit Kindern der Grundschule An der Maarbrücke.

Der „Ruhrstadt-Gartenmiliz“ wurde im Rahmen des Stadtumbauprogramms Westend Fördergelder für die Verschönerung und Bepflanzung verschiedener Brachflächen in Goldhamme gewährt.

Zusammen mit Andreas Grande, Kolja Klar und Corinna Hüging von der Gartenmiliz bepflanzten die Kinder den Eingangsbereich ihrer Grundschule. Während der frühen Nachmittagsstunden halfen die Jungs und Mädels, die rund 500 Blumenzwiebeln und einen Apfelbäumchen am Eingangsbereich der Grundschule in die vorbereitete Erde zu setzen. Nebenbei konnten sie die unterschiedlich großen Blumen-

zwiebeln wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Krokusse, Zierlauch, Steppenkerzen, Gladiolen bestaunen und einiges über die verschiedenen Blumen und Pflanzen lernen.

Geduldig gingen Andreas Grand, Kolja Klar und Corinna Hüging auf die Kinder ein, erklärten alles rund um die Blumen und den richtigen Gebrauch der mitgebrachten Gartengeräte, so dass die Kinder trotz des kalten Wetters restlos alle Zwie-

beln im Boden versenkten und auch nach zwei Stunden Arbeit Spaß an der ungewohnten Aufgabe hatten.

Nun warten nicht nur die Kinder, sondern auch alle beteiligten Erwachsenen auf die künftige bunte Blumenpracht, deren ersten Boten schon in wenigen Wochen aus der Erde sprießen werden, um den Eingangsbereich der Grundschule in ein buntes Blumenmeer zu verwandeln.

KOMPAKT

Neues aus Mitte und Nord

Anime-Abend in Bücherei Gerthe

Gerthe. In der Bücherei Gerthe findet am Freitag (6.) erneut ein Anime-Abend statt. Es wird der Film „Summer Wars“ von Regisseur Mamoru Hosoda gezeigt. Beginn ist um 18 Uhr. „Summer Wars“ ist die Geschichte über die aufgeweckte Natsumi, ihre verrückten Familie und ihrem schüchternen Freund Kenji, der angeblich die virtuelle Welt OZ ins Chaos gestürzt hat. Dadurch gerät die reale Welt durcheinander. Der Film ist ab 12 Jahre freigegeben, der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Tel. 0234/85866 oder in der Bücherei Gerthe, Heinrichstraße 4.

Beckenbodengymnastik im Luther-Haus

Riemke. Die Evangelische Familienbildungsstätte Tabea bietet einen Beckenbodengymnastik-Kurs an. Ein aktiver Beckenboden übernimmt die Trage- und Verschlussfunktion für die Unterleibsorgane. Das Training beugt Problemen dieser Organe, die in allen Altersstufen auftreten können, vor. Der Kurs startet am Donnerstag (12.), 11 Uhr, im Luther-Haus der evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde, Herner Straße 332. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0234/ 962 904 669.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst: www.akwl.de, Tel. 0800/ 0022833, Dienstwechsel 9 Uhr morgens.

Kronen-Apotheke: Brückstraße 66/68, 44787 Bochum (Innenstadt), Tel. 0234/ 16 8 23.

Kompass-Apotheke am EvK: Wiescherstraße 20, 44623 Herne, Tel. 02323/ 146 35 42.

Bahnhof-Apotheke: Dr.-C.-Otto-Straße 121, 44879 Bochum (Dahlhausen), Tel. 0234/ 49 22 95.

Park-Apotheke: Ravenbusch 4, 45888 GE, Tel. 0209/ 98 27 80.

NOTRUF

Feuerwehr: Tel. 112

TECHNISCHE HILFE

Stadtwerke: Tel. 960 -1111 Strom- und Straßenbeleuchtung; -2222 Gas und Wasser; -3333 Fernwärme.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 0234/ 77 00 55.

ÄRZTE

Kinderarzt: Notdienst in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Alexandrinenstr. 5, 19-21 Uhr.
Kinderklinik: Alexandrinenstraße 5, Tel. 0234/ 509 26 91, 21-8 Uhr.
HNO-Arzt: Dr. med. Maria Poelmann, Oststr. 4-6, 44866 Bochum, Tel. 02327/ 888 18, 18-22 Uhr.
Hausärztl. Notfallpraxis St. Josef-Hospital: Gudrunstr. 56, 18-22 Uhr.
Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117.

TIERÄRZTE

Tierärztlicher Notruf: Tel. 01805/ 12 34 11.

SO ERREICHEN SIE UNS

Stadtteil-Redaktion

Redakteure
Gernot Noelle 0234 966-1434
Sabine Vogt 0234 966-1496
Fax 0234 966-1448
E-Mail stadtteile.bochum@waz.de
Adresse Huestraße 25, 44787 Bochum